

Projekt der Superlative

Kirchheims neuer Rewe-Markt verspricht Großes



So wird der hochmoderne Supermarkt später aussehen.

Von PELLE FAUST

Kirchheim. Wer in entspannter und moderner Atmosphäre einkaufen möchte, ist bald in Kirchheim an der Adresse: Pressevertreter sowie einige geladene Gäste wie zum Beispiel Kirchheims Bürgermeister Manfred Koch, Architekt Bernd Stiebing oder Bad Hersfelds Feuermeister Klaus Otto konnten sich am Dienstag ein Bild vom fortschreitenden Bau des neuen Rewe-Marktes machen.

Schon am 28. November wird laut Betreiber Bernd Messerschmidt die Eröffnung stattfinden. Der alte Rewe-Markt öffnet seine Türen am 16. Oktober zum letzten Mal, bald darauf wird der Markt ausgeräumt und abgerissen. Der benachbarte Rewe-Getränkemarkt bleibt erhalten, wird aber renoviert.

„An diesem Standort wird ein Supermarkt der Superlative entstehen, der eine Bereicherung für die umliegende Handelslandschaft darstellt“, strahlt Bernd Messerschmidt.



Bernd Stiebing, Martin Staudt, Wilhelm Höhler, Karin Senning, Manfred Koch, Bernd Messerschmidt, Nicole Gerlach, Udo Schwab, Pia Sippel und Klaus Otto (v.li.) gehörten zu den geladenen Gästen in Kirchheim.

Foto: Faust

Nachhaltigkeitskonzepte gewürdigt. Dieses Konzept beinhaltet den Einsatz von wiederverwertbaren Baustoffen und nachwachsenden Rohstoffen. Abfall, Lärm und Staubentwicklung sollen möglichst

wird. Aus vielen Ländern Europas werden Spezialitäten angeboten und auch der Drogeriebereich wird sich als Fachabteilung darstellen“, berichtet Messerschmidt, der den Kirchheimer Standort als

tieren ein Bistrobereich, in dem warme Speisen wie Haxe, Schnitzel oder Brathähnchen angeboten werden, und das Café der Bäckerei Gerlach, ausgestattet mit 25 Sitzplätzen im Eingangsbereich des Supermarktes